

Operette | Zu einer Aufführung im Kulturzentrum Sosta in Susten

Prächtiger Operettenzauber



Operettenglanz in Leuk. Der Kirchenchor St. Stephan verwöhnte die Operettenfreunde unter dem Stabe von Roberto Schmidt mit herrlichen, witzigen und etwas süffisanten Liebes-Melodien und -Tänzen in «Café»-Atmosphäre. FOTO WB

LEUK-SUSTEN | Am vergangenen Samstagabend fand im grossen, vom Publikum voll besetzten Saal des Zentrums Sosta unter der Leitung von Roberto Schmidt die Aufführung des vom Kirchenchor St. Stephan Leuk-Stadt gestalteten diesjährigen «Café Concert» statt.

Roberto Schmidt, der dieses Jahr sein 35-jähriges-Dirigentenjubiläum feiert und dafür herzliche Anerkennung verdient, bekanntlich aber als rühriger Gemeindepräsident und Nationalrat waltet, gab dieser Ausgabe von «Café Concert» die besondere Form einer musikalischen Komödie. Es ist bewundernswert, wie es ihm als Textautor gelang, aus zahlreichen Arien und Liedern von auch in Leuk aufgeführten Operetten ein Stück mit überzeugendem Handlungsverlauf zu schaffen – der natürlich um «Liebe, Glück, Adel, Champagner,

Schmuck usw.» kreist. Das bei Bistrobestuhlung an Tischen sitzende Operettenpublikum blickt zunächst auf den Vorplatz einer hellen dreiteiligen Schlossfassade mit zentralem Eingang, an dem Graf Ferdinand die in schönen Ballkleidern erscheinenden Damen und vornehm in Schwarz mit weisser Fliege gekleideten Herren begrüsst. Der Abend bot dann, von einem durch Berufsfachleute unter Roberto Schmidts Stab geführten und von der Konzertmeisterin Patricia Kuonen zusammengestellten Ad-hoc-Orchester sehr lebendig und motivierend getragen, einen bunten, wunderbaren Strauss herrlichen Operettenzaubers, der die Herzen höher schlagen liess.

Gustl, Lisa, Iwan...

Das Stück wird von Leutnant Gustl (Simon Burkhalter, in Doppelbesetzung mit Nik Loosli) beschleunigt, der Lisa (Sara Hugelshofer), Tochter Graf Ferdinands (André Werlen) haben

möchte. Diese träumt aber von einem anderen Mann, den sie im chinesischen Prinzen Sou-Chong (Javier Hagen), später im ungarischen Offizier Iwan erblickt und dann auch bekommt. Dem lebenslustigen Gustl fällt dann Juliette (Marie-Irene Rigert) zu und auch Graf Ferdinand wird von der recht heissen Zigeunerin Mariza

WB, 9.11.2016/1